

Nur die «Übersicht» nicht verlieren

Jürg Strässle aus Schaan stellt in der Domus-Galerie aus

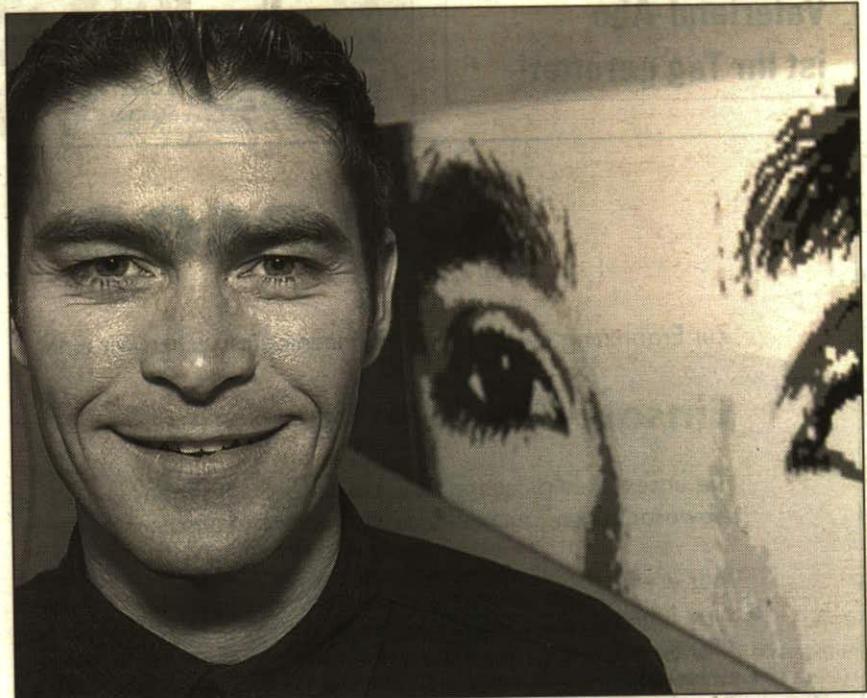
«Übersicht» nennt Jürg Strässle seine Ausstellung. Hubert Lampert, der die einführenden Worte sprach, deutet es aktuell, nennt es «übersichtlich; leicht zu überschauen». Was wiederum einfach ist: Die Werke sind sozusagen in einem Raum zu sehen. Obs dadurch übersichtlicher wird? Gestern Abend war Vernissage.

• VON RETO NEURAUTER

Jürg Strässle zeigt, dass er vielseitig ist. Da steht und hängt Abstraktes – Eisenplastiken oder die Dreifach-Kombination «Komplementär b-g, g-b und g-r» – neben Gegenständlichem, wie den Blumenbildern oder den Sennenbildern. Da fällt die Farbigkeit auf, die Experimentierfreude, die Verliebt- und Verspieltheit oder die Gradlinigkeit, aber auch die Einfachheit. Letztere findet man speziell in der dreiteiligen «Jugenderinnerung»: Ein gelbes, ein rotes und ein blaues Quadrätchen, behütet und beschützt von sonnengebleichtem Holz. Ob da die beiden Skulpturen «Kind mit Ballon» in Rot und «Kind mit Ballon in Blau» gar Kindheitserinnerungen wecken? Gemeinderätin Edith De Boni auf jeden Fall freute sich, dass so viele an diesem schönen Abend die künstlerische Arbeit Strässles sehen wollten.

Das gewisse Etwas

Wer in die Domus-Galerie eintrete, spüre, dass Jürg Strässles künstlerische Arbeit nicht ein auf das Endergebnis ausgerichtetes Tun sei, sondern eine Auseinandersetzung mit Farben, Form, Material, Technik und sich selbst zugleich, «was für mein Empfinden den Werken das gewisse Etwas, eine bestimmte Ausstrahlung, verleiht», sagte Hubert Lampert (Triesen), Treuhänder und Freund des Kunst Schaffenden, anlässlich der Vernissage von gestern Abend. Diese wurde durch das Duo Twice (Roland Stieger, St.Gallen, und Rolf Büchel, Buchs)



Jürg Strässle stellt in der Domus-Galerie zum Thema «Übersicht» aus.

Foto: V.com/Beham

musikalisch umrahmt. Dieses schaffte es gekonnt, die Verspieltheit einiger Werke aufzunehmen und musikalisch wiederzugeben.

Die Übersicht nicht verlieren

Lampert deutete «Übersicht» auch als Übersichtigkeit» im Sinne von «Weitsicht». Treffender aber sei «übersichtlich, leicht zu überschauen». Aber wie werde nun das zu Betrachtende überschaubar und wie könne vermieden werden, dass man die Übersicht verliere, fragte er. Und die Antwort sei: «In dem man sich selbst an die richtige Stelle begibt, das im Betrachtungswinkel Befindliche ordnet und dadurch die Ansicht vereinfacht, oder anders gesagt, simplifiziert und sich so die Übersicht bewahrt.» Ganz einfach. Oder doch nicht?

Die Kreativität ausleben

Übersichtlich gestaltet sich auch das Leben Strässles: Der 37-Jährige ist verheiratet und wohnt mit Frau Kathy und Tochter Olivia seit 1992 in Schaan.

Seit 1999 ist er liechtensteinischer Staatsbürger und gehört seit dem gleichen Jahr dem Männerchor Schaan an. Gelernt hat Strässle Hochbauzeichner. Weiterbildung hat in seinem Leben einen wichtigen Platz.

Heute ist er im Verkauf von Soft- und Hardware für die Haustechnik und das Baunebengewerbe tätig. Daneben blieb ihm immer wieder Zeit, «sich im Bereich der Kunst und des Gestaltens sowie in verwandten Bereichen weiterzubilden», betonte Hubert Lampert. Schon während der Lehrzeit habe er die Faszination des künstlerischen Schaffens entdeckt, «einer stummen aber nicht sprachlosen Ausdrucksform, mit der er seine Kreativität ausleben konnte.»

Wer diese Kreativität sehen möchte, sollte sich die Ausstellung unbedingt anschauen. Erdrücken lassen darf man sich aber dabei nicht von der Fülle dieser Kreativität, sonst könnte man leicht die Übersicht verlieren...

Die Ausstellung in der Domus-Galerie in Schaan dauert bis zum 23. Juni. Geöffnet ist sie am Freitag von 14 bis 20 Uhr, am Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr.

Vaterland Freitag 17. Mai 2002